

18.03.2013

## Rege Aktivitäten im Tennisclub Berchtesgaden

Berchtesgaden - Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Berchtesgaden war gut besucht und verlief problemlos. Von den aktuell 274 Mitgliedern folgte mehr als ein Fünftel der Einladung. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Neuwahl des Vorstandes und die Informationen über den Erwerb des Grundstücks der Tennisanlage durch den TCB. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete eine Powerpoint-Präsentation der vielfältigen Aktivitäten aus dem Vereinsleben.



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Peter Grundner, Andreas Seeholzer, Renate Stiller, Wilhelm Schmitt, Gabi Ertl, Andrea Grundner, Richard Hinterseer und Elisabeth Pilz.



Die geehrten Mitglieder des TCB (v.l.): Wilfried Däuber, Gerda Lochner, Helga Müller, Alfred Kleylein, Gertrud Kleylein, Andreas Seeholzer und Werner Hajek. Fotos: Anzeiger/Wechslinger

Vorsitzender Andreas Seeholzer berichtete von viel Erfreulichem, aber auch der traurigen Tatsache, dass mit Gerd Wendlinger, Max Leo, Christl Heipmann, Heiner Klersy, Rudi Sillichner und erst jüngst mit Dr. Horst Faupel mehrere Mitglieder den Club für immer verlassen haben. Dem Unerfreulichem gegenüber habe man erkannt, dass der Fortbestand des Clubs nur über den Nachwuchs laufe. So müsse man bereits im Kindergarten und spätestens in der Grundschule seine neuen Mitglieder rekrutieren, erklärte der Vorsitzende weiter.

Seeholzer sprach, wie auch später Jugendwartin Renate Stiller, von schönen Erfolgen der vier an der Verbandsrunde teilnehmenden Teams, über die Pressesprecherin Gabi Ertl während der Spielsaison regelmäßig berichtet. Renate Stiller, die sich selbst als älteste Jugendwartin Bayerns bezeichnete, wird künftig von Bettina Rasp als Stellvertreterin unterstützt. Ferner wird sich Andrea Grundner als neu gewählte Sportwartin mit in die Jugendarbeit einbringen. Grundner sprach auch davon, die schönen Turniere mit den Tennisfreunden aus der Schönau als Mixed-Veranstaltung wieder aufleben zu lassen.

Den Mitgliederstand von 274 Personen bezeichnete der Vorstand als zufriedenstellend, wenngleich es ein paar mehr sein könnten. Doch regelmäßigen Neuaufnahmen würden immer wieder fast gleich viele Austritte gegenüberstehen, bedauerte Seeholzer, der im Weiteren von der Anschaffung einer Ballmaschine und einem guten Internetauftritt sprach, für den Ernst und Florian Wurm verantwortlich zeichneten.

Seit dem 6. März sei notariell besiegelt, dass der TCB nun Inhaber der 11 187 Quadratmeter großen Tennisanlage sei. Dank Unterstützung mit viel Arbeit von Richard Hinterseer, Peter Klemmer und Dieter Karkowski kam man mit der Besitzerfamilie überein und zahlt nun statt Miete das Grundstück in 30 Jahren ab. Es ändert sich an den Ausgaben dahin gehend nichts. Wenn sich der Club auflösen würde, könnte das Grundstück veräußert werden. Der Kauf wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Und so konnte auch Schatzmeisterin Elisabeth Pilz von geordneten Finanzen sprechen, die sogar einen kleinen Gewinn aus dem letzten Jahr aufweisen. Die Kassenprüfer Klaus Dinzler und Dieter Karkowski lobten die perfekte Arbeit der Schatzmeisterin: »Es gab keine einzige Beanstandung«, so Dinzler.

Gleichwohl betonte Elisabeth Pilz vor der Verabschiedung des Haushalts für das kommende Jahr, dass ihre Verwendung keine Lebensstellung sei und sich ganz allmählich eine neue Person für ihren Posten finden müsse. In einem Club sollte schon ein gewisses Rotationsprinzip herrschen, meinte die Schatzmeisterin.

Gut vorbereitet von der alten Vorstandschaft waren die Neuwahlen, durch die Dieter Karkowski führte. Alle Posten wurden einstimmig gewählt (siehe Bild). Den Abschluss der gelungenen Jahreshauptversammlung des TC Berchtesgaden bildeten Ehrungen langjähriger Mitglieder, die von der Vorstandschaft mit geschmackvollen Geschenken und schönen Blumenarrangements bedacht worden sind (s. Bild).

Quelle: Berchtesgadener Anzeiger / Christian Wechslinger

© Berchtesgadener Anzeiger - Alle Rechte vorbehalten 2013